

Medieninformation

Nr. 557

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Julia Schwarzenberg

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 30. November 2020

Chemnitz

Indoorplantage nach Ruhestörung sichergestellt

Zeit: 29.11.2020, 23.30 Uhr
Ort: OT Helbersdorf

(4624) In der Nacht zu Montag fanden Polizeibeamte des Reviers Chemnitz-Südwest bei einer Lärmprüfung mehrere Cannabispflanzen in einer Wohnung. Die Polizei ermittelt nun gegen einen 38-Jährigen wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Zudem muss sich der Mann wegen Ruhestörung verantworten.

Vorangegangen war ein Polizeieinsatz wegen Ruhestörung in der Straße Am Stadtpark. Anwohner hatten die Polizei verständigt, nachdem aus der Wohnung des Mehrfamilienhauses mehrfach laute Musik abgespielt worden war. Vor Ort angekommen, bestätigte sich den eingesetzten Polizeibeamten der Sachverhalt. Nach einem belehrenden Gespräch und der Androhung, die Musikanlage bei einem wiederholten Verstoß sicherzustellen, regulierte der Mieter (38) die Musik. Etwa eine Stunde später wurden die Beamten erneut zur Wohnung des 38-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) gerufen, da die Musik erneut laut lief.

Im Zuge der anschließenden Sicherstellung der Musikanlage, fanden die Beamten in einem Zimmer der Wohnung zwei Zelte mit Cannabispflanzen darin. Die acht Pflanzen mit einer Größe von bis zu 40 Zentimetern sowie weitere aufgefundene Utensilien zur Aufzucht von Betäubungsmitteln und die Musikanlage wurden sichergestellt. (mg)

Teenager im Bus sexuell bedrängt

Zeit: 29.11.2020, 11.45 Uhr
Ort: OT Rabenstein

(4625) Ein zunächst unbekannter Mann hatte sich in einem Linienbus neben eine Minderjährige gesetzt und sie in ein Gespräch verwickelt. Dabei habe er sexuell anzügliche Äußerungen getätigt und ihr Bein gestreichelt. Zudem schenkte er ihr ein Handy. Als das Mädchen an einer Haltestelle in Rabenstein ausstieg, folgte er ihr, bis es auf Angehörige traf. Diese stoppten den Mann und ließen sich dessen Ausweis zeigen. In der Folge verschwand er. Später wurde Anzeige bei der Polizei erstattet. Es wurden Ermittlungen gegen einen 61-Jährigen (deutsche

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Staatsangehörigkeit) aufgenommen. (gö)

Unvermittelt angegriffen

Zeit: 29.11.2020, 23.55 Uhr
Ort: OT Schönau

(4626) In der Stelzendorfer Straße haben Unbekannte vergangene Nacht einen 30-Jährigen attackiert. Unvermittelt sei er von fünf bis zehn verummten Personen geschlagen worden. Dabei war auch Reizgas versprüht worden. Der 30-Jährige konnte in ein Mehrfamilienhaus flüchten und informierte die Polizei. Er wurde nach bisherigen Erkenntnissen leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. (gö)

Sattelzug und Pkw kollidierten an Einmündung

Zeit: 30.11.2020, 06.25 Uhr
Ort: OT Grüna

(4627) An der Einmündung Chemnitzer Straße/Färberstraße kollidierte am Montag früh ein Sattelzug Volvo (Fahrer: 34) mit einem bevorrechtigten Pkw Skoda, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7 000 Euro entstand. Der Skoda-Fahrer (19) erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Auffahrunfall am Autobahnkreuz

Zeit: 30.11.2020, 06.55 Uhr
Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(4628) Am Kreuz Chemnitz ereignete sich am heutigen Montagmorgen ein Auffahrunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Ein Mercedes-Kleintransporter (Fahrer: 57) fuhr auf einen Pkw VW mit Anhänger, der durch den Anstoß noch auf einen Pkw Citroën (Fahrer: 27) geschoben wurde. Bei dem Unfall erlitt der VW-Fahrer (51) leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8 500 Euro. Es kam zu Verkehrsbehinderungen. Gegen 08.30 Uhr war die Unfallstelle beräumt und die Richtungsfahrbahn wieder frei befahrbar. (Kg)

Kollision an Einmündung

Zeit: 30.11.2020, 06.15 Uhr
Ort: OT Wittgensdorf

(4629) Beim Auffahren von der Ringstraße auf die bevorrechtigte Obere Hauptstraße stieß am Montag früh ein Pkw Audi (Fahrerin: 31) mit einem auf der Oberen Hauptstraße in Richtung Röhrsdorf fahrenden Fahrradfahrer (40) zusammen. Der 40-jährige Mann stürzte und erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand geringer Sachschaden. (Kg)



Landkreis Mittelsachsen

Frau im Hausflur sexuell bedrängt/Zeugenaufruf

Zeit: 29.11.2020, gegen 01.30 Uhr
Ort: Döbeln

(4630) In der Nacht zum Sonntag war ein Unbekannter in der Schillerstraße einer Frau in den Hausflur eines Mehrfamilienhauses gefolgt. Dort bedrängte er sie, berührte sie unsittlich und versuchte sie, zu küssen. Die Frau wehrte sich heftig, woraufhin der Unbekannte flüchtete. Die Frau blieb unverletzt.

Der Täter wurde als Jugendlicher, etwa 14 bis 16 Jahre alt, etwa 1,60 bis 1,65 Meter groß und schlank beschrieben. Er hat dunkle, kurze, gewellte Haare und trug zur Tatzeit offenbar einen hellen Pullover mit Kapuze sowie eine dunkle Jacke und eine dunkle Hose.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt oder dem beschriebenen Täter machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Döbeln zu melden. Hinweise werden unter der Rufnummer 03431 659-0 entgegengenommen. (ju)

Versteckt aber trotzdem aufgefallen

Zeit: 29.11.2020, 13.45 Uhr
Ort: Burgstädt

(4631) Eine Streifenwagenbesatzung hatte am vergangenen Sonntagnachmittag nahe der Schillerstraße mehrere Straftaten aufdecken können.

Zunächst bemerkten sie einen einparkenden Pkw Audi mit deutschen Kennzeichentafeln. In der Folge beschlossen die Beamten, das Fahrzeug einer Kontrolle zu unterziehen und wendeten ihren Funkstreifenwagen. Als sie erneut die Parkbucht passierten, konnten sie sehen, wie sich eine Frau hinter dem Audi abduckte. Indes fiel den Beamten auf, dass die Kennzeichentafeln mittlerweile abmontiert waren. Eine anschließend durchgeführte Kontrolle der 35-jährigen mutmaßlichen Fahrzeugführerin ergab, dass ihr Pkw Audi nicht zugelassen und sie nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Die Kennzeichen gehören zudem an ein anderes Fahrzeug. Nach ersten Ermittlungen könnte es sich um Fälschungen handeln. Im weiteren Verlauf der Kontrolle wurde noch ein Drogenschnelltest durchgeführt, welcher positiv auf Amphetamine reagierte.

Für die deutsche Staatsangehörige folgte eine Blutentnahme in einem Krankenhaus. Die Polizei hat Anzeigen wegen Urkundenfälschung, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel aufgenommen. (Re)

Simson gestohlen

Zeit: 28.11.2020, 20.00 Uhr bis 29.11.2020, 10.30 Uhr
Ort: Taura

(4632) Aus einem Schuppen in der Hauptstraße gelang es Unbekannten, ein Moped Simson zu entwenden. Die grüne S 50 hat einen Wert von schätzungsweise 2 000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (Js)

Geländewagen auf Feld erregte Aufmerksamkeit

Zeit: 29.11.2020, 04.15 Uhr
Ort: Striegistal, OT Mobendorf

(4633) Ein Zeuge informierte am Sonntag früh die Polizei über einen auf einem Feld an der Riechberger Straße stehenden Geländewagen. Eine Überprüfung bestätigte diese Information. Die Beamten trafen vor Ort auf vier Personen an dem Fahrzeug. Ein 24-jähriger Mann ist verdächtig, den Geländewagen unter anderem über das Feld alkoholisiert gefahren zu haben. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,62 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Erzgebirgskreis

Corona-Quarantäne nach Einkauf in Tschechien

Zeit: 29.11.2020, 11.30 Uhr
Ort: Bärenstein

(4634) Polizisten hatten am Sonntagvormittag eine Verkehrskontrolle an der deutsch-tschechischen Grenze am Grenzübergang Bärenstein durchgeführt. Dabei fiel ihnen ein aus Tschechien einreisender Pkw Dacia mit deutschen Kennzeichen auf. Eine durchgeführte Kontrolle ergab, dass der 70-jährige Fahrer und seine 57-jährige Beifahrerin zum Zwecke eines Einkaufs kurzzeitig im tschechischen Staatsgebiet unterwegs waren. Dies stellt jedoch keinen triftigen Grund für eine quarantänefreie Wiedereinreise nach einem Kurzaufenthalt dar. Auch eine Einreiseanmeldung konnten die Insassen nicht vorweisen. Die beiden deutschen Staatsangehörigen müssen sich nun in eine häusliche Quarantäne begeben. Indes wurde das zuständige Gesundheitsamt über den Sachverhalt informiert. (Re)

Fahrrad, Ski und Kettensäge entwendet

Zeit: 29.11.2020, 20.20 Uhr bis 30.11.2020, 08.00 Uhr
Ort: Oberwiesenthal

(4635) Unbekannte hatten sich in der Nacht zu Montag Zugang zum Keller eines Einfamilienhauses in der Südstraße verschafft. Die Täter hebelten eine Kellertür auf und entwendeten im weiteren Verlauf ein Fahrrad der Marke Rocky Mountain, zwei Paar Tourenski der Marken Fischer und Salomon, sowie eine Kettensäge der Marke Stihl. Der Gesamtstehlschaden wurde auf etwa 5 000 Euro geschätzt. An der Kellertür entstand ein Sachschaden von etwa 250 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Re)

Anstoß an parkendes Auto

Zeit: 29.11.2020, 19.55 Uhr
Ort: Jöhstadt

(4636) Die Kirchstraße in Richtung Markt befuhr am Sonntagabend der 31-jährige Fahrer eines Pkw VW. Dabei kam das Auto nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß



gegen einen parkenden Pkw Opel. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Einem Arzt stellte sich der 31-Jährige dennoch vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,44 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Beim Einparken angestoßen

Zeit: 29.11.2020, 19.10 Uhr

Ort: Schneeberg

(4637) Beim Einparken in eine Parkfläche in der Bruno-Dost-Straße stieß am Sonntagabend ein Pkw Audi (Fahrerin: 66) gegen einen parkenden Pkw Ford, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1 500 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. Ein mit der Audi-Fahrerin durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,28 Promille. Für die deutsche Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung ihres Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)